

	Die ORANGE LED blinkt jede Sekunde.	Der Sensor schaltet in Sicherheitsmodus.	1 Stromversorgung aus- und einschalten.
	Die ORANGE LED blinkt 1 x.	Der Sensor meldet einen internen Fehler.	1 Stromversorgung aus- und einschalten. 2 Blinkt die orange LED weiterhin, Sensor austauschen.
	Die ORANGE LED blinkt 2 x.	Die Stromversorgung ist unbefriedigend.	1 Stromversorgung überprüfen. 2 Verkabelung überprüfen.
	Die ORANGE LED blinkt 4 x.	Der Sensor empfängt zu wenig IR-Energie.	1 Das 1 m Prisma benutzen wenn möglich 2 Den Winkel der IR-Vorhänge überprüfen.
	Die ORANGE LED blinkt 5 x.	Der Sensor empfängt zu viel IR-Energie.	1 Ein Low-Energy-Prisma benutzen wenn möglich. 2 Den Winkel der IR-Vorhänge überprüfen.
	Die ORANGE LED ist an.	Der Sensor hat ein Speicherproblem.	1 Stromversorgung aus- und einschalten. 2 Leuchtet die orange LED wieder auf, Sensor austauschen.
	Die ROTE LED blinkt schnell nach einer Initialisierung mit Türbewegung.	Der Sensor sieht die Tür während der Initialisierung mit Türbewegung.	1 Den Winkel der IR-Vorhänge überprüfen. 2 Eine Initialisierung mit Türbewegung starten. <i>Bitte aus dem Erfassungsfeld treten!</i>
	Die ROTE LED leuchtet sporadisch auf.	Der Sensor vibriert. Der Sensor sieht die Tür. Der Sensor wird gestört (Lampe oder anderer Sensor). Der Sensor wird vom Regen gestört.	1 Überprüfen ob der Sensor korrekt befestigt ist. 2 Position von Prisma und Haube überprüfen. 1 Eine Initialisierung mit Türbewegung starten und IR-Winkel ändern. 1 Die Frequenz ändern. 1 Den IR-Immunitätsfilter auf 2 oder 3 erhöhen. 2 Voreinstellung 2 oder 3 wählen.
	Die GRÜNE LED leuchtet sporadisch auf.	Der Sensor wird von Regen oder Blättern gestört. Ghosting.	1 Voreinstellung 2 oder 3 wählen. 2 Den Radar-Immunitätsfilter erhöhen. 1 Den Winkel der Radarantenne ändern.
	Der Sensor vibriert.	Der Sensor sieht die Tür oder andere bewegende Objekte.	1 Überprüfen ob der Sensor korrekt befestigt ist. 2 Position von Kabel und Haube überprüfen. 1 Objekte entfernen wenn möglich. 2 Radarantenne wechseln. 3 Radarfeldgröße (Empfindlichkeit) ändern.
	Die LED ist aus.		1 Verkabelung zum Testausgang überprüfen. 2 Wenn die Türsteuerung den Sensor nicht testen kann, Rot und Blau an die Stromversorgung anklebmen.*
	Die Reaktion der Tür und der LED stimmt nicht überein.		1 Ausgangskonfiguration überprüfen. 2 Wert 1 (A-P) auf 4 (A-A) oder Wert 4 auf 1 schalten.

*erlaubt keine Konformität des Türsystems mit DIN18650

SICHERHEITSHINWEISE

Die Risikobeurteilung und die Installation des Sensors und des Türsystems gemäß der nationalen und internationalen Vorschriften und Normen zur Türsicherheit sowie der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, fällt in den Verantwortungsbereich des Herstellers des Türsystems. Montage und Inbetriebnahme des Sensors nur durch geschultes Fachpersonal. Jeglicher Reparaturversuch durch unbefugtes Personal annulliert die werkseitige Garantie. Vermeiden Sie generell Berührungen mit elektronischen und optischen Bauteilen.

CE Hiermit erklärt BEA, dass sich der ACTIV8 ONE ON in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 1999/5/EG, 2004/108/EG und 2006/42/EG befindet. Benannte Stelle für EG-Baumusterprüfung: 0044 - TÜV NORD CERT GmbH, Langemarckstr. 20, D-45141 Essen Angleur, November 2010 Jean-Pierre Valkenberg, Bevollmächtigter Die vollständige Konformitätserklärung kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden: www.bea.be

Nur für EU-Länder: Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)

Zur späteren Verwendung aufbewahren
Zum Farbdruck entworfen

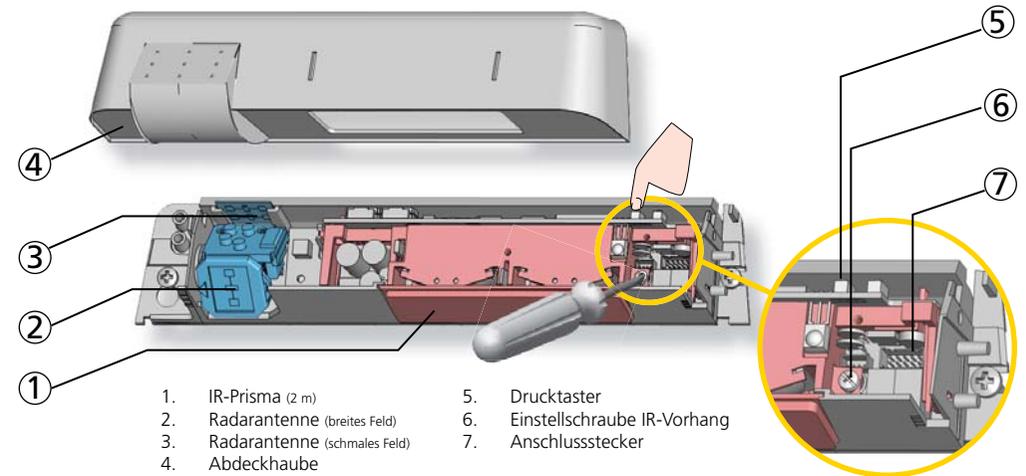


Andere Anwendungen des Geräts entsprechen nicht dem zugelassenen Zweck und können nicht vom Hersteller garantiert werden. Der Hersteller kann die Verantwortung für mangelhafte Installationen oder Einstellungen des Sensors nicht übernehmen.

ACTIV8 ONE ON

Öffnungs- & Absicherungssensor für Automatikschiebetüren

BESCHREIBUNG



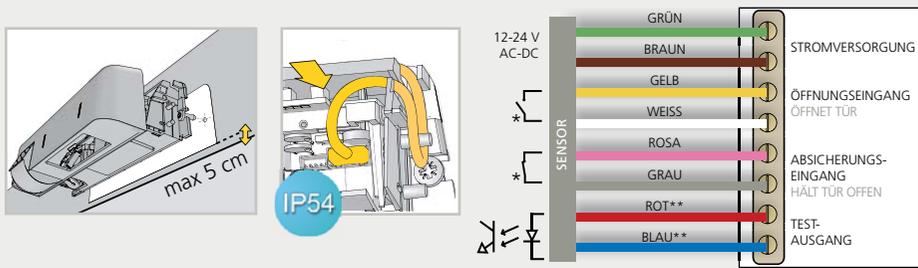
1. IR-Prisma (2 m)
2. Radarantenne (breites Feld)
3. Radarantenne (schmales Feld)
4. Abdeckhaube
5. Drucktaster
6. Einstellschraube IR-Vorhang
7. Anschlussstecker

TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung:	12 V - 24 V AC +/-10% ; 12 V - 30 V DC -5%/+10%	(Das Gerät darf nur an Schutzkleinspannungen (SELV) mit sicherer elektrischer Trennung betrieben werden.)
Leistungsaufnahme:	< 3 W	
Installationshöhe:	1,8 m bis 4 m (< 3 m gemäß DIN 18650)	
Eingangsspannung Testeingang:	< 1 V : Log. L; > 10 V: Log. H (max. 30 V)	
Temperaturbereich:	-25 °C bis +55 °C	
Schutzklasse:	IP54	
Geschätzte Lebensdauer:	5 Jahre	
Normkonformität:	R&TTE 1999/5/EG; EMC 2004/108/EG; MD 2006/42/EG; EN 12978 EN ISO 13849-1:2008 Performance Level «c» / CAT 2 (unter der Bedingung dass der Türantrieb den Sensor mindestens einmal pro Türzyklus überwacht)	
Erfassungsmodus:	Bewegung Min. Erfassungsgeschwindigkeit: 5 cm/s	Anwesenheit Typische Reaktionszeit: <128 ms (max. 500 ms)
Technologie:	Mikrowellen-Doppler-Radar Sendefrequenz: 24,150 GHz Sendeleistung: < 20 dBm EIRP Dichte der Sendeleistung: < 5 mW/cm2	Aktiv Infrarot mit Hintergrundauswertung Durchmesser Lichtbündel: 0,1 m (typ) Anzahl Lichtbündel: 24 oder 12 je Vorhang Anzahl Vorhänge: 2
Winkeleinstellung:	Von 15 ° bis 50 ° Senkrecht (einstellbar)	Von -4 ° bis +4 ° (einstellbar)
Ausgang:	Relais (potentialfreier Kontakt) Max. Kontaktspannung: 42 V AC/DC Max. Schaltstrom: 1 A (Ohmsche Last) Max. Schaltleistung: 30 W (DC) 60 VA (AC)	Halbleiterrelais (potentialfrei, polaritätsfrei) Max. Schaltstrom: 100 mA Max. Schaltspannung: 42 V AC/DC
Haltezeit Ausgangssignal:	Von 0,5 Sek. bis 9 Sek. (einstellbar)	Von 0,3 Sek. bis 1 Sek. (nicht einstellbar)
Reaktionszeit auf Testanfrage:		Typisch: < 15 ms (max. 25 ms)

Änderungen vorbehalten.
Alle Werte gemessen bei Optimalbedingungen.

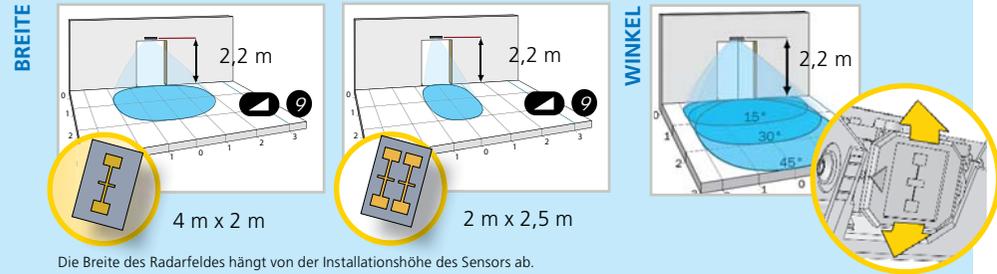
1 ANBAU & VERKABELUNG



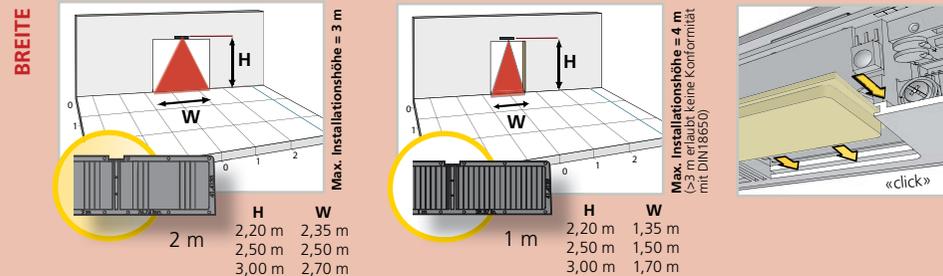
Der Türantrieb und das Türprofil müssen ordnungsgemäß geerdet sein.

* Stellung des Ausganges wenn Sensor betriebsbereit
 ** Gemäß DIN 18650 ist Anschluss am Testausgang der Türsteuerung erforderlich

2 RADARFELD - ÖFFNUNGSPULS



3 INFRAROTFELD - ABSICHERUNG

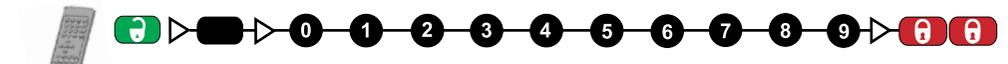
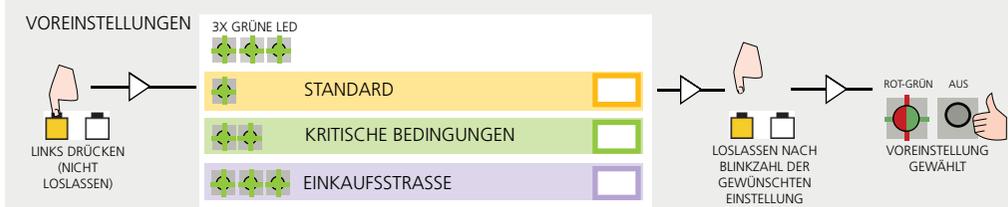


Die Erfassungsbreite ist gemäß den Bedingungen der DIN 18650 angegeben und beinhaltet die Abmessungen des Prüfkörpers CA.



TIP: Eine INITIALISIERUNG MIT TÜRBEBEWEGUNG zur Überprüfung der Verkabelung, Position der IR-Vorhänge und korrekten Funktion des Sensors starten. Es wird empfohlen, optische Teile mindestens einmal pro Jahr zu reinigen, oder öfter falls Umgebungsbedingungen dies erfordern.

4 EINSTELLUNGEN (mittels Drucktaster und/oder Fernbedienung)



FELDGRÖSSE (EMPFINDLICHKEIT)	XXS	XS	S	>	>	>	>	L	XL	XXL	L: 3,20 m x 1,40 m (Installationshöhe: 2,2 m)
IMMUNITÄTSFILTER		Niedrig	Normal	Hoch	>	>	>	>	>	>	
ERFASSUNGS-MODUS		Bi	Uni	Uni EM	Uni WEG	Bi: keine Richtungserkennung; Uni: Richtungserkennung; Uni EM: für Personen mit eingeschränkter Mobilität; Uni WEG: vom Sensor weg					
HALTEZEIT AUSGANGSSIGNAL		0,5 Sek	1 Sek	2 Sek	3 Sek	4 Sek	5 Sek	6 Sek	7 Sek	8 Sek	9 Sek
TEST (ÜBERWACHUNG)	Aus	An	Auto	Auto: der Sensor passt sich automatisch der Türsteuerung an: wenn Türantrieb Sensor überwacht > An wenn Türantrieb Sensor nicht überwacht > Aus (entspricht nicht DIN 18650)							
AUSGANGSKONFIGURATION		A-P	P-A	P-P	A-A	A: Aktiv Ausgang (Schließer-Kontakt) Öffnung P: Passiv Ausgang (Öffner-Kontakt) Absicherung					
AUSGANGSUMLEITUNG	F1	Bew.	Bew. oder Anw.	Bew. und Anw.	Öffnungsausgang ist aktiv im Falle von: 0 Bewegungs- oder Anwesenheitserfassung 1 Bewegungs- und Anwesenheitserfassung 2 Bewegungs- und Anwesenheitserfassung						
ANZAHL DER IR-VORHÄNGE	Service Modus	1	2	Dynamik Modus	Service Modus = keine Erfassung während 15 Minuten (Wartung). Dynamik Modus = 2. Vorhang ist nur aktiviert im Falle von Bewegungs- oder Anwesenheitserfassung.						
IMMUNITÄTSFILTER*		Normal	Medium	Hoch	>	>	>	>	Immunität 3 ist nur geeignet wenn ein Kombi-Sensor an jeder Türseite montiert ist		
FREQUENZ		Freq A		Freq B		Freq A+		Freq B+			
MAX. ANWESENZEIT		30 Sek	1 Min	2 Min	5 Min	10 Min	20 Min	60 Min			

WERKSEINSTELLUNGEN erlaubt keine Konformität des Türsystems mit DIN18650

5 INITIALISIERUNG (Bitte zuerst aus dem Infrarotfeld treten)



WICHTIG: Testen Sie ob der Sensor ordnungsgemäß installiert ist bevor Sie die Installation verlassen.
 * Bei Immunität 2 und 3 ist die Standarderfassungsfähigkeit die gleiche wie bei Immunität 1 (Werkseinstellung). Umwelt- und Installationsbedingungen können die Erfassungsfähigkeit des Sensors oder die Verfügbarkeit des Türsystems beeinflussen. Während strenger Witterungsbedingungen, kann der Sensor zeitweise seine Erfassungsfähigkeit anpassen, um die Verfügbarkeit des Türsystems zu gewährleisten.